Aufrichtlift Cathy
Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung. 3
2. Allgemeine Sicherheitsvorschriften 4
3. Anwendungsbereiche. 5
4. Lebensdauer des Lifters 5
5. Produkt auspacken. 5
6. Die Anwendung des Lifters 5
7. Befestigung der Aufrichtgurte. 6
8. Handbedienung 7
9. Bedienungsanleitung für den Transport 8
10. Aufladen der Akkus 9
11. Ersatzakku. 10
12. Bedienunganleitung der Bremsen. 10
13. Notstop. 10
14. Notabsenkung. 10
15. Reinigung. 10
16. Service. 11
17. Lagerung 12
18. Entsorgung 12
19. Garantie 12
20. Technische Daten 13
21. Symbole 14
Anhang A Wartung 15
Anhang B tägliche Kontrolle 16
Anhang C Jährliche Wartung 17
Anhang D Zeichnungen 19
Anhang E Problemlösungen 20

1. Einführung

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Produkt.
TR- Produkte sind modern und zeitgemäß, basierend auf unserer langjährigen Erfahrung in diesem Bereich. Die Produkte vereinen Funktionalität, Qualität und Komfort in einem Gerät.
Durch die kontinuierliche Weiterentwicklung auf allen Ebenen des Produktionsprozesses können wir auf Details und Qualität achten. Aus diesem Grund garantieren wir Ihnen ein zuverlässiges und funktionsfähiges Produkt.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in unser Produkt und die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit diesem neuen Produkt.

2. Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Warnhinweise!

Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger an dem Produkt.

Verwenden Sie keine chemischen Produkte – führen Sie eine jährliche Wartung durch.

Verwenden Sie nur die mitgelieferte Handbedienung.

Verhindern Sie eine beschädigung der Räder durch Fremdkörper.

Verwenden Sie nur Original Ersatzteile des Herstellers.

Kinder sollten nicht unbeaufsichtigt den Lift bedienen, der Hebezug ist kein Spielzeug.

Cathy Aufrichtlifter hat eine maximale Nutzlast von 200 Kg.

Verwenden Sie nur zugelassenen Aufrichtgurte.

Stellen Sie sicher, dass vor und während des Gebrauchs keine Gefahr für Patient und Pflegekraft durch einklemmbare Körperteile besteht.

Verwenden Sie den Lifter nicht, wenn Sie sich nicht sicher sind, das dieser einwandfrei funktioniert.

Heben Sie den Patienten nicht höher als nötig an.

Cathy Aufrichtlifter ist kein Transportmittel sondern dient der Unterstützung beim Umsetzten eines aktiven Bewohners mit geschwächter Beinmuskulatur.

Bei falscher Anwendung kann der Lifter kippen. Beachten Sie unbedingt die Bedienungsanleitung und Warnhinweise damit es zu keinem Unfall kommt.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorfältig vor Gebrauch.

3. Anwendungsbereiche

Cathy Aufrichtlift ist für den Einsatz in folgenden Bereichen geeignet:

1. Aktives Heben und Drehen des Patienten in Standposition.
2. Umsetzen aus dem Bett in den Rollstuhl / Stuhl neben dem Bett.
3. Umsetzen auf den Toiletten- oder Duschstuhl.
4. Pflegesituationen in denen mindestens eine Person qualifiziert ist den Lifter zu bedienen.
5. Der Lifter darf nicht zweckentfremdet werden.
6. Verwenden Sie nur zugelassenen Aufrichtgurte.

4. Lebensdauer des Lifters

Bei ordnungsgemäßem Gebrauch und einer jährlichen Wartung beträgt die Lebensdauer des Lifters ca. 10 Jahre.

Es ist wichtig, das der Lifter jährlich nach den geltenden Normen überprüft und gewartet wird.

Lassen Sie alle elektrischen Elemente nur durch einen qualifizierten Techniker ersetzen.

5. Produkt auspacken

Kontrollieren Sie beim Auspacken ob alle Teile und Zubehörteile vorhanden sind.

Kontrollieren Sie das Gerät auf eventuelle Transportschäden.
Kontaktieren Sie Ihren Händler, wenn der Lifter beschädigt ist oder nicht richtig funktioniert.

Aufladen:
Stecken Sie das Netzkabel des Ladegerätes in die Steckdose und verbinden Sie das Ladekabel mit dem Steuerkasten des Lifters.

6. Die Anwendung des Lifters

Der Aufrichtlift ist für verschiedene Arten des Transportes geeinget, z.B Transfer zu und von der Toilette, zwischen Bett und Rollstuhl und als Aufstehhilfe.
Bevor ein Patient mit dem Aufrichtgurt angehoben wird, sollte der Benutzer mit allen Bedienungs- und Sicherheitsvorkehrungen vertraut sein. Die Pflegekraft sollte sowohl den Gurtaufnahmebügel sowie den Aufrichtgurt überprüfen bevor der Patient angehoben wird. Die Pflegekraft sollte den Patienten vor dem ersten Gebrauch sorgfältig über die Anwendung aufklären.

Der Aufrichtlift hat eine maximale Nutzlast von 200 Kg. Verwenden Sie nur zugelassenen Aufrichtgurte für den Lifter.

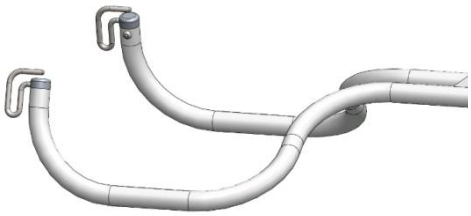
Sorgen Sie dafür, das während des Transportes keine Gefahr durch bewegliche Teile besteht.
Der Aufrichtlift sollte nicht verwendet werden, wenn Sie Zweifel am Zustand des Gerätes haben.

Benutzen Sie den Lifter immer mit größter Sorgfalt. Machen Sie vor jedem Gebrauch eine Sichtprüfung.
Fehler oder Mängel müssen sofort dem Händler / Lieferanten gemeldet werden.

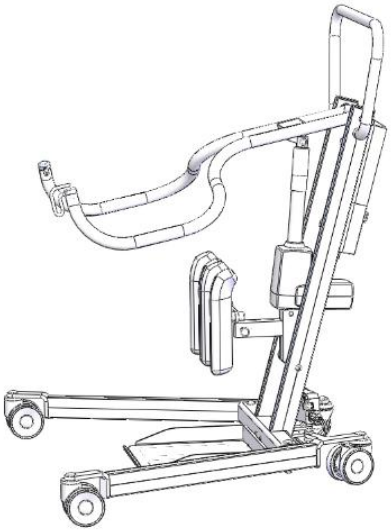
Stellen Sie sicher, das die Bremsen immer angezogen sind bevor Sie den Lifter benutzen, um den Bewohner aufzurichten.

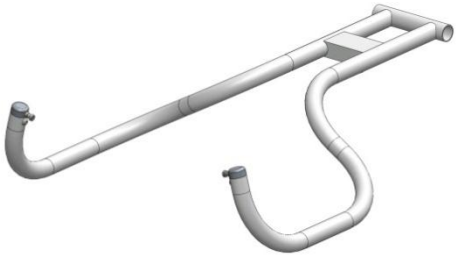
7. Befestigungsmöglichkeiten der Aufrichtgurte

Verwenden Sie nur CE geprüfte Aufrichtgurte!
Das Gerät ist in zwei Ausführungen erhältlich. Wenn der Lifter mit Schlaufenhaken ausgestattet ist, können alle Gurte mit Schlaufen verwendet werden. Wenn das Gerät mit Bolzen ausgestattet ist, können Sie nur Gurte mit Klipsen verwenden.



Befestigung der Gurte mit Schlaufen



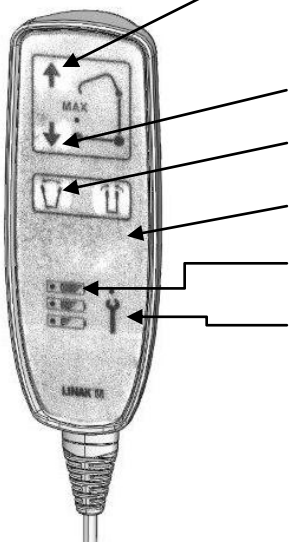


Befestigung der Gurte mit Klipsen

8. Handbedienung

Bitte lesen Sie folgenden Anleitung vor Gebrauch des Lifters:

Funktionen der Fernbedienung:



Auf – Stellen Sie sicher, das vor und während des Anhebens weder Bediener noch Patient sich in der Traverse befinden.
Heben Sie den Patienten nicht höher an als notwendig.

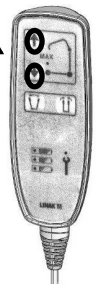
Ab – Hiermit lassen Sie den Patienten herab.

Winkel verstellen aus – muss abgeschaltet sein während des Anhebens

Winkel verstellen ein – nicht während des Anhebens benutzen

Akku Signal – zeigt den Aufladestatus an.

Service Signal – Wenn diese Anzeige leuchtet ist eine Wartung fällig.
Sie können das Gerät resetten indem Sie die Auf- und Ab Taste gleichzeitig gedrückt halten bis ein Signalton ertönt.



1. Der Winkel des Fahrgestelles kann mit der Fernbedienung verstellt werden (siehe Abbildung oben).
2. Der Lifter fährt mit den Pfeil Tasten hoch oder runter. (Auf ↑ oder Ab ↓).

3. Bleiben Sie mit dem Patienten in Kontakt, damit er sich sicher fühlt.
4. Der Lifter stoppt sofort, wenn der rote Notfallknopf gedrückt wird.
   Der Notfallknopf kann um eine viertel Umdrehung gedreht werden damit der Lifter wieder benutzt werden kann.
5. Um das Verletzungsrisiko zu vermeiden, überschreiten Sie nicht die max. Belastbarkeit des Lifters.
6. Der Lifter hat eine integrierte Notabsenkung an der Steuereinheit. Das Loch über dem Pfeil nach untenl (↓) bietet Zugang zu einer Reset Funktion um sie zu senken.

Der Lifter hat auch eine mechanische Absenkung. Durch Ziehen an dem Ring des Positionierungsmechanismus, wodurch der Arm durch das Gewicht des Kunden sinkt.

7. Es wird empfohlen, den Akku über Nacht zu laden. Warten Sie nicht bis die Akku Anzeige leuchtet, da dieses die Lebensdauer der Akkus veringert. Während des Ladevorgangs kann der Notstop nicht betätigt werden.

9. Bedienungsanleitung

1. Die Beine des Lifters müssen gespreizt werden, bevor der Patient angehoben wird. Die Beine sollten parallel stehen, wenn der Lifter nicht in Betrieb ist oder wenn der Lifter steht.

2. Die Handsteuerung ermöglicht es dem Bediener nah am Patienten zu sein, so dass dieser sich sicher fühlt.

3. Der Lifter kann geschoben werden und führt so zu den geringsten Unannehmlichkeiten für den Patienten und erfordert weniger Aufwand von der Pflegekraft. Das Hebegerät sollte nur für den Umsetzungsvorgang und zum Positionieren des Bewohners verschoben werden.

4. Zum Ausführen der Hebefunktion muss die Pflegekraft auf der Seite des Lifters stehen. Die Pflegekraft hält mit einer Hand einen der Griffe des Hebers, während die Handbedienung mit der anderen Hand festgehalten wird.

5. Um den Lifter zu bewegen, empfehlen wir, dass der Patient die Kraft seines Körpers nutzt ohne seine Schultern oder den Oberkörper zu verdrehen.

6. Während der Bewegung ist es wichtig, dass die Hebevorrichtung in einer stabilen und einfachen Weise bewegt wird. Achten Sie auf Hindernisse.

7. Bewegen Sie den Lifter nur an den Griffen, damit der Patient nicht ins schleudern kommt.

8. Arbeiten Sie immer sorfältig mit dem Gerät. Machen Sie die Hebevorrichtung bereit und schieben Sie den Rollstuhl in die Nähe des Lifters.

9. Bewegen Sie den Lifter nur langsam, schnelle Bewegungen können unangenehm für den Patienten sein und seine Sicherheit gefährden.

10. Achten Sie auf Türrahmen oder andere Hindernisse und sorgen für eine glatte und sicherer Bewegung.

11. Es wird empfohlen den Lifter mit zwei Personen zu bedienen.

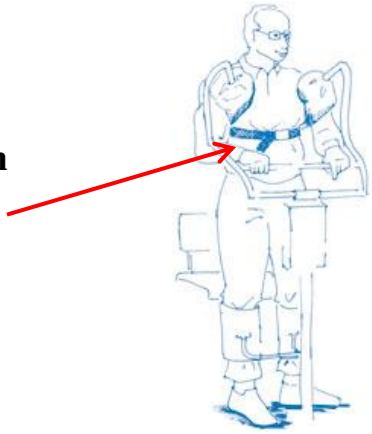
12. Versuchen sie niemals den Lifter anzuheben, das ist sowohl für die Pflegekraft wie den Patienten gefählich.

13. Gebrauchen Sie nicht die Bremsen während der Patient gehoben wird.

14. Heben Sie den Patienten nicht höher als notwendig an.

15. Der Lifter ist kein Transportmittel.

Achtung!
Schließen Sie immer den Sicherheitsgurt am Patienten!



10. Aufladen der Akkus

Um eine lange Lebensdauer der Akkus zu gewährleisten, muss der Akku immer vor Gebrauch geladen sein. Die Dauer der Aufladung hängt vom Zustand der Akkus ab.

Vor der ersten Benutzung des Lifters müssen die Akkus für 24 Stunden aufgeladen werden, so wird sichergestellt, das die Akkus voll geladen sind und eine längere Lebensdauer gewährleistet werden kann. Danach beträgt die durchschnittliche Ladedauer ca. 4 Stunden.

WARNUNG!
Wenn der Lifter für einen Zeitraum von mehr als drei Monate nach der Produktion gelagert wird, müssen die Batterien alle 3 Monate aufgeladen werden.

Achtung!
Der Lifter darf während der Aufladung nicht benutzt werden.

Der Akku darf nicht in Badezimmern, Sanitären Anlagen oder Feuchträumen geladen werden.

Die Akkus müssen regelmäßig aufgeladen werden. Aus diesem Grund empfehlen wir, die Akkus jede Nacht zu laden. Stellen Sie sicher, dass die Not-Taste nicht während des Ladevorgangs aktiviert wird. Warten Sie nicht bis die Akku-Anzeige leuchtet sondern laden Sie ihren Akku regelmäßig, das erhöht die Lebensdauer der Akkus.

Die Batterie des Lifter kann auf zwei Arten geladen werden:

1) Stecken Sie das Ladekabel in den Steuerkasten und in die Steckdose.

2) Nehmen Sie den Akku aus dem Lifter und legten Sie es auf das Wand-Ladegerät (optional).

Es gibt zwei mögliche Leuchtanzeigen an der Steuereinheit. Das Licht auf der linken Seite wird grün, wenn das Ladekabel mit dem Steuerkasten und der Steckdose verbunden ist. Das Licht auf der rechten Seite ist während des Ladevorgangs gelb. Wenn die Anzeige nicht leuchtet, kontaktieren Sie Ihren Lieferanten.

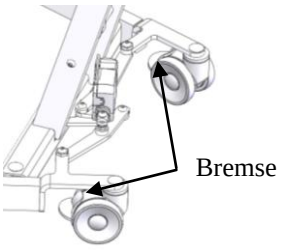
11. Ersatzakku

Wenn der Lifter nicht richtig funktioniert und die Batterie voll geladen ist, kann es bedeuten, dass die Lebensdauer des Akkus abgelaufen ist, und dass die Batterie ausgetauscht werden sollte. Austauschen der Akkus sollte nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Verwenden Sie nur Originalteile des Herstellers.

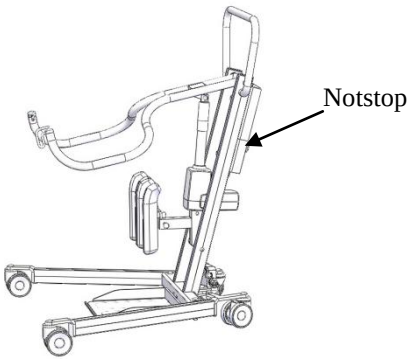
12. Gebrauch der Bremsen

Die Hinterräder haben Bremsen, die nicht drehen oder gedreht werden können.
Die Bremsen werden durch drücken des Bremspedals aktiviert.
Die Bremse sollte immer angezogen werden, wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist.



13. Not-Stop

Überprüfen Sie regelmäßig, dass der Notstop richtig funktioniert.
Drücken Sie den Not-Knopf und der Lifter muß sofort stoppen.
Der rote Notknopf befindet sich auf dem Steuerkasten.
Der Lifter sollte nicht verwendet werden, wenn der Notknopf nicht funktioniert.
Der Notknopf darf nicht als Start / Stopknopf benutzt werden.



14. Notabsenkung

Wenn der Lifter aufgrund eines Fehlers stoppt, kann der Patient immer durch die Verwendung der zwei Notabsenkungen abgesenkt werden:

1. Es gibt ein Loch über der Pfeiltaste auf dem Steuerungskasten.Verwenden Sie einen Stift oder ähnliches um die Notabsenkung zu aktivieren.

2. Mechanisch absenken: Wenn der Ring auf dem Positionierungsmechanismus aus dem Lifter in die Spitze des Hubarmes gezogen wird, wird der Patient abgesenkt.

15. Reinigung

Der Hub-Motor, der Motor der Beinspreizung und das Steuergerät dürfen nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Metallteile können mit einem Reinigungsmittel oder Desinfektionsmittel gesäubert und desinfiziert werden.
Die Räder sollten mit Reinigungsmitteln ohne ätzende oder gesundheitsschädliche Stoffe gereinigt werden.

Achtung!
Verwenden Sie nie ein Spray unter hohem Druck auf die Hebeeinrichtung.

Wenden Sie keine Dampfreinigung an.

Keine maschinelle Reinigung.

Den Lifter nicht im Wasser anwenden.

Aus Sicherheitsgründen sollten Sie den Notknopf beim Transport oder Reinigung des Lifters aktivieren.

16. Service

Der Lifter sollte jährlich gewartet werden. Wartungen müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Für die jährliche Wartung wird die Norm EN ISO 10535 empfohlen. Es liegt in der Verantwortung des Eigentümers sicherzustellen, dass die jährliche Wartung durchgeführt wird. Die Wartung muss für jeden Lifter im Servicebuch vermerkt und durch den Techniker nach jeder Prüfung unterzeichnet werden. Sollte der Techniker einen schweren Fehler feststellen, dann liegt es in seiner Verantwortung den Lifter außer Betrieb zu nehmen.

16.1 Wartung – Kontrollbox

In der Regel muss der Steuerkasten alle 12 Monate oder nach 8000 Anwendungen gewartet werden, je nachdem, was zuerst eintritt.

Die Wartungsanzeige an der Vorderseite des Steuerkasten leuchtet auf, wenn eine Wartung erforderlich ist.

Der Steuerkasten zählt ab dem Tag der Herstellung.

16.2 Wartung – Motor

Der Hub- und Start Motor sollte nach 11.000 Anwendungen oder alle 5 Jahre ausgetauscht werden.

Der Austausch der Motoren darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

16.3 Wartung - Räder

Eine regelmäßige Wartung der Räder ist erforderlich.

Wenn die Räder staubfrei aufbewahrt werden, ist es nicht erforderlich die Räder zu schmieren.

Reinigungsmittel mit aggressiven oder schädigenden Substanzen sollten nicht verwendet werden. Sowohl die Räder und Rahmenteile sollten ersetzt werden, wenn sie nicht richtig funktionieren.

17. Lagerung

Wenn der Lifter für einen längeren Zeitraum nicht in Gebrauch ist, empfehlen wir die Aktivierung des Notstopps. Der Lifter sollte in einem frostfreien Raum gelagert werden, mit einer maximalen Luftfeuchte von 60%.

18. Entsorgung

Der Motor muss demontiert werden sowie die Elektronik und metallhaltigen Teile. Entsorgen Sie die Teile gemäß den örtlichen Bestimmungen. Die Komponenten können nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

19. Garantie

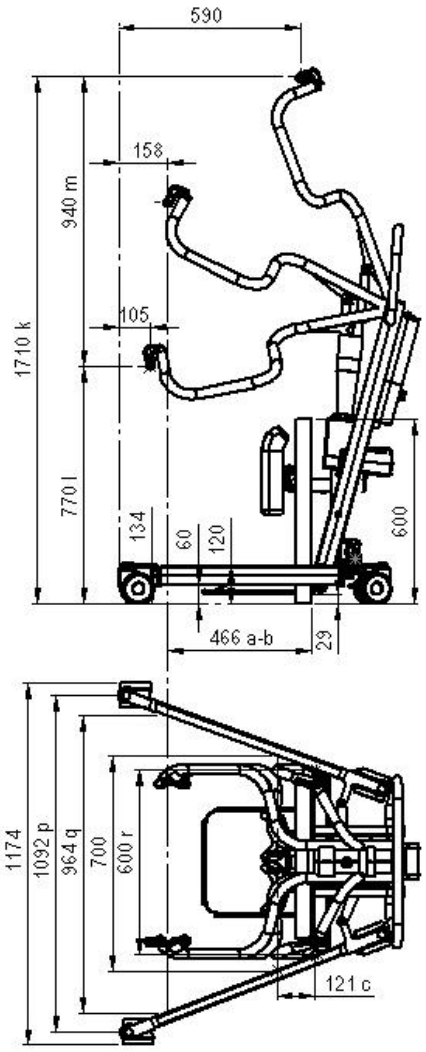
Nach den EU-Richtlinien gilt für den Lifter eine 2-jährige Garantie. Diese Garantie ist in folgenden Fällen nicht wiksam:

1. Überbelastung des Lifters.
2. Gewaltsame Anwendung des Lifters.
3. Unsachgemäße Anwendung der Lifters.
4. Fehlende oder falsche Wartung, die jährliche Wartung sollte eingehalten werden.
5. Wenn die elektonischen Teile geöffnet oder falsch verwendet wurden.

20. Technische Daten

Aufrichtlift Cathy

Maximale Belastung	200 kg
Hubbereich	77 cm - 171 cm
Anwendungen bei vollem Akku mit 100 kg:	ca. 70
Außenmaß Fahrgestell	65 cm.
Innenmaß Fahrgestell	59 cm.
Fahrgestellhöhe	12 cm.
Fahrgestelllänge	94 cm.
Leichtlaufrollen	Ø100 mm
Wendekreis	ca.105 cm.
Lifter Eigengewicht	50 kg
Gewicht Rahmen	25 kg
Lärmentwicklung	unter 50 dB
Lackierung	Pulverbeschichtet
RAL Farbe	RAL9006



Elektrische Daten:
Spannung 24V DC

Der Lifter ist nur für den Innenbereich geeignet.

21. Symbole

Die folgendene Symbole werden in der Bedienungsanleitung verwendet:

Achtung

Gebrauchsinformationen

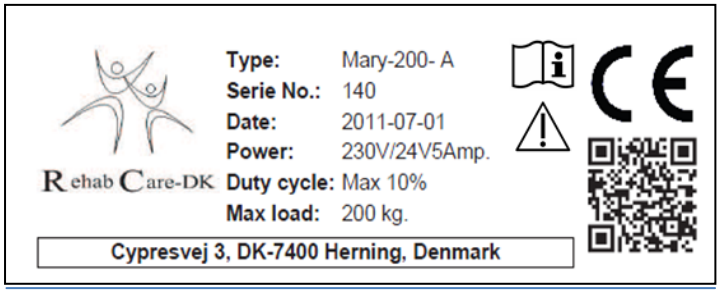
IPX4 Feuchtigkeitsschutz

Klasse 2 Material

Typ B Material (EN 60601-1)

Für den Innenbereich

CE Zulassung für medizinische Geräte 93/42/EC



Drehen Sie den Stellmechanismus nicht!

Anhang A Wartung

Relmäßige Wartung

A.1 Regelmäßige Wartung sollte, wie vom Hersteller empfohlen, mindestens 1 x pro Jahr durchgeführt werden. Die jährliche Wartung muss gemäß NEN 7506 durchgeführt werden. Nach jeder Wartung sollten Tests mit der maximalen Traglast durchgeführt werden.

A.2 Die Wartung muss durch qualifiziertes Fachpersonal, mit Kenntnissen der Konstruktion, Anwendung und Wartung des Lifters, durchgeführt werden.

A.3 Alle wichtigen Kontrollpunkte müssen im Servicebericht von der für die Wartung / Reparatur des Aufzugs verantwortlichen Person aufgezeichnet werden. Die Abfolge der Wartung sollte auch im Serviceheft aufgezeichnet werden.

A.4 Datum und Ergebnis der Wartung müssen im Servicebericht angegeben und durch den Servicetechniker unterzeichnet werden.

A.5 Bei Missbrauch, Verschleiß oder anderen Schäden, die die Sicherheit des Lifters betreffen, sollte der Besitzer sofort informiert werden. Im Falle der fehlenden Sicherheit muss das Gerät sofort außer Betrieb genommen werden. Der Lifter sollte nicht verwendet werden, bis der Fehler oder Schaden behoben wurde.

A.6 Jede Beschädigung, die die Sicherheit des Lifters beeinträchtigt, muss im Wartungsbericht aufgeführt werden.

A.7 Mängel und Schäden sollten auch an den Lieferanten / Hersteller gemeldet werden.

Anhang B Tägliche Kontrolle vor Gebrauch

Nr.	Kontrolle	Bemerkungen
1	• Alle Teile sind an der richtigen Stelle, keine losen Teile	
2	• Keine fehlerhaften elektrischen Teile wie Motor, Kabel oder Beinspreizung	
3	• Keine ungewöhnlichen Geräusche des Motors oder der Steuerung	
4	• Kein Rost oder Schäden an der Oberfläche	
5	• Keine sichtbaren Schäden	
6	• Räder und Bremsen in Ordnung	
7	• Aufrichtgurt ist CE-geprüft	
8	• Akku ist geladen	

Tägliche Reinigung

Entfernen von Staub und Haaren an den Rädern.
Säubern der elektrischen Teile mit einem feuchten Tuch.
Säubern der Metallteile mit Reinigungs- oder Desinfektionsmittel.
Säubern der Räder mit einem sanften, nicht ätzenden Reinigungsmittel.

Anhang C Empfohlene jährliche Wartung nach Herstellerangaben

Datum :		Produkt ID / Serienummer:
Durchgeführt von:		

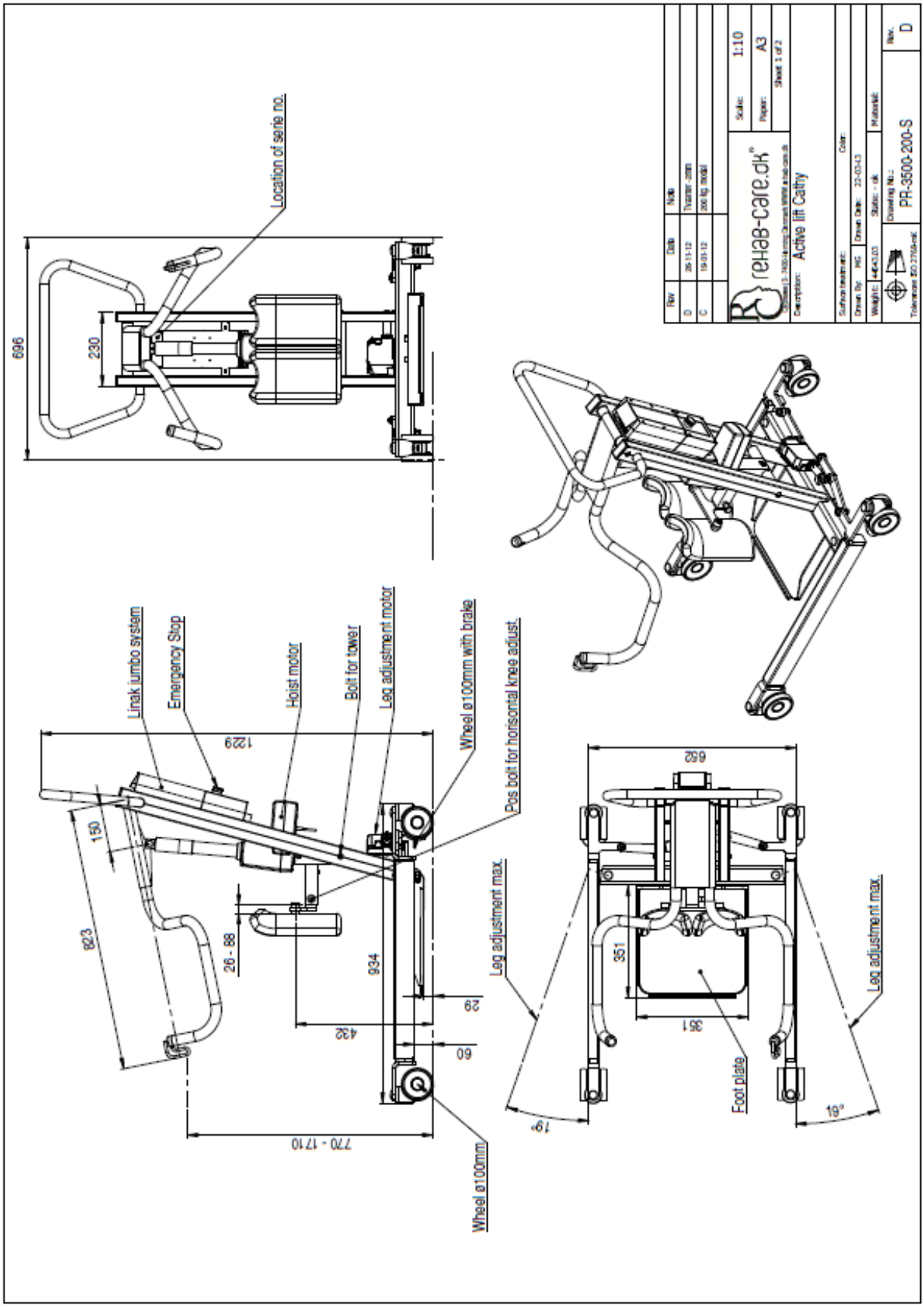
Nr.	Kontrolle	Bemerkungen
1	**Sichtkontrolle des Produktes**	
2	- Verschleiß	
3	- Verformung	
4	- Allgemeine Schäden	
5	- Rost	
6	- Stabilität – keine losen Teile	
7	- Funktion Radantrieb	
8	- Funktion der Bremsen	
9	- Aufrichtgurt	
10	- Verbindung zwischen Aufhängung und Gurt	
	Motoren	
11	- Testanschlag in der höchsten Position	
12	- Motor sollte nach 11.000 Anwendungen oder nach 5 Jahren ausgetauscht werden	
	Kontrolle aller Funktionen im normalen Gebrauch (ein Vorgang mit max.Traglast) keine Probleme oder ungewöhliche Geräusche.	
13	- Kontrolle der Notabsenkung	
14	- Kontrolle des Notstopps	
15	- Kontrolle der Batterieanzeige	

	Elektrische Bauteile / Verbindungen	

16	Kontrolle aller Kabel	
17	Kontrolle der Kabelsicherheit	
18	Kontrolle der Kabelfunktion	
19	Kontrolle, ob alle Etiketten auf elektrischen Teilen lesbar sind	
	Sonstiges :	
20	Wenn nötig, reinigen und schmieren	
21	Aufkleber mit Datum der nächsten Wartung anbringen	
22		
23		
24		

Datum : _____ Unterschrift_____

Anlage D Zeichnungen



Anlage E Problemlösungen

Nr.	Problem	Mögliche Ursache	Lösung
1	Hebevorrichtung funktioniert nicht	Ist der Notstop aktiviert? (gedrückt)	Deaktivieren Sie den Notstop. Der Notstop kann durch eine viertel Drehung deaktiviert werden. Der Lifter ist wieder einsatzbereit.
2		Ist der Akku vollständig geladen?	Laden Sie den den Akku vollständig auf und überprüfen Sie alle Kabelverbindungen.
3		Ist das Ladekabel eingesteckt?	Nehmen Sie das Ladekabel aus der Steckdose und versuchen erneut den Lifter zu bedienen.
4		Ist das Kabel beschädigt?	Erneuern Sie das Kabel.
5		Der Akku kann nicht geladen werden	Möglicherweise ist der Akku defekt – wenden Sie sich an den Hersteller.